

DIGITALER CONTAINERHANDEL DER ZUKUNFT

Machbarkeitsstudie zur Entwicklung einer Unternehmensplattform

Aufgrund der weiter steigenden Nachfrage nach Informationen, Datenaustausch und Transparenz werden sich Plattformen zunehmend auch in der Logistik durchsetzen. Durch ihre Nutzung lassen sich Kosten, insbesondere im administrativen Bereich, reduzieren sowie mittels einer intuitiven Bedienbarkeit zusätzliche Umsätze generieren. Dabei entwickeln sich neutrale Plattformenanbieter mehr und mehr zu Wettbewerbern etablierter Logistikunternehmen. Diese sind gefordert die Vorteile der Plattformökonomie – alles an einem Ort, transparente und effiziente Abläufe, vereinfachte und zuverlässige Zusammenarbeit - auch ihren Kunden 24/7 anzubieten.

Die Aufgabe im Rahmen des Lehrprojekts ist es gemeinsam mit Mitarbeitern der CHS Container Group den Entwurf einer unternehmenseigenen digitalen Plattform für den Bereich Containerhandel und die damit verbundene Containerlogistik zu entwickeln. Dabei geht es in den ersten Schritten zentral um die Identifikation der Kunden- und Nutzerwünsche sowie eines technologischen Überblicks zu aktuellen und zukünftigen Anwendungsmöglichkeiten digitaler Plattformen im erweiterten Marktumfeld. Darauf aufbauend folgt die Ableitung eines nutzerzentrierten Leistungs- und Prozessaufbaus der Plattform, den es als Prototypen auch zu testen gilt. Die betriebswirtschaftliche Gestaltung und Machbarkeit bildet den abschließenden Kern des Lehrprojekts. Hierfür bietet sich bspw. ein Business Model Canvas an.

Die Koordinierung und inhaltliche Betreuung des Lehrprojekts übernimmt für die CHS Container Group das Beratungsunternehmen ProLog Innovation. ProLog kooperiert u.a. mit dem Mittelstand 4.0-Kompetenzzentrum Bremen sowie dem Digital Hub Logistics Hamburg und unterstützt insbesondere Logistikdienstleister auf dem Weg der digitalen Transformation.

Bei Fragen zum Thema wenden Sie sich gerne per Mail an Prof. Dr. Sven Hermann: hermann@prolog-innovation.com